

138. נגד - „da berichtete er“; 3.m.sg. Impf. cons. Hi. נגד; Präformativvokal Patach = Hi., dazu passend *i/e*-Laut in der Stammsilbe; Dageš forte im 2. Radikal (ג) = assimilierter 1. Radikal Nun.

139. מבקש - „(ein) suchender“; m.sg. Partizip Pi. מבקש; Präformativvokal Schwa = Dopplungsstamm (Pi. oder Pu.), Patach beim 1. Radikal (-מב) = Pi. (Pu. hätte Qibbutz -מב); passend zum Dopplungsstamm Dageš forte im 2. Radikal.

140. השמר-נא - „hüte dich doch!“; m.sg. Imperativ Ni. שמר + נא; Präformativ -ה + Dageš forte im 1. Radikal = Ni. Imperativ oder Inf., hier wegen נא „doch“ Imperativ; Normalform השמר mit Sere, wegen Maqqef (ט) zu Segol enttont.

141. ונחבאת - „du wirst/sollst dich verbergen“; 2.m.sg. Pf. cons. Ni. חבא; Endung -ת = 2.m.sg. Pf.; Präformativ -נ = Ni.; die Vokalisierung mit Patach und Sere ist unregelmäßig.

142. אצא - „ich werde herausgehen“; 1.sg. Impf. Qal אצא; Präformativ א = 1.sg. Impf., Präformativvokal Sere = Qal beim Verbum I Jod/Waw (6 besondere Verben).

143. וראיתי - „ich werde sehen“; 1.sg. Pf. cons. Qal ראה; Endung -תי = 1.sg. Pf.; Pf. + ו meist Pf. cons.; Bindevokal י vor konsonantischer Endung beim Verbum III infirmae.

144. ונף - „da (er)schlug er“; 3.m.sg. Impf. cons. apokopiert Hi. נכה; Präformativvokal Patach = Hi.; da es sich um ein doppelt schwaches Verbum handelt (I Nun und III infirmae), bleibt nur der 2. Radikal כ sichtbar. Der 1. Radikal נ wird an den 2. Radikal (כ) assimiliert (am Wortende immer ohne Dageš forte); apokopierte Form (Ausfall des mit ה- geschriebenen Auslautvokals) typisch für Verba III infirmae.

145. לך - „für dich“; Präposition ל + Suffix 2.f.sg. oder in Pausa 2.m.sg.

146. אל-יחטא - „er möge/soll nicht sündigen!“; 3.m.sg. Jussiv Qal חטא + Negation אל (negierter Jussiv = Vetitiv); Präformativvokal Segol statt Chireq beim Verbum I laryngalis, hier mit Silbenaufspaltung (-יח); a-Imperfekt beim Verbum III א.

147. וישם - „da setzte er“; 3.m.sg. Impf. cons. Qal שים; offene Präformativsilbe (י) verweist auf eine Hohle Wurzel oder Verbum II geminatae (hier שים); Hi. (*i/e*-Laut in der Stammsilbe) wäre formgleich, ist aber ungebräuchlich.

148. והגדתי - „ich werde berichten“; 1.sg. Pf. cons. Hi. נגד + ו Pf. meist Pf. cons.; Endung -תי = 1.sg.; Präformativ -ה = Hi.; Dageš forte im 2. Radikal = assimilierter 1. Radikal נ; Präformativ -ה + Dageš forte darf hier nicht mit Ni. Imperativ oder Infinitiv (beim starken Verbum הדקתב) verwechselt werden: beim Ni. wird der 1. Radikal verdoppelt, in der Form והגדתי ist der 2. Radikal (ג).

149. ויפעש - „da tat/machte er“; 3.m.sg. Impf. cons. apokopiert Qal פעש; Präformativvokal Patach eigentlich typisch für Hi., hier auch beim Qal (Verbum I laryngalis; Hi. ist bei diesem Verbum ungebräuchlich); apokopierte Form (Ausfall des mit ה- geschriebenen Auslautvokals) typisch für endungsloses Impf. cons. der Verba III infirmae.

150. ראה - „du hast gesehen“; 2.m.sg. Pf. Qal ראה; Bindevokal י oder י vor konsonantischer Endung typisch für Verba III infirmae; ת = 2.m.sg. Pf.

151. יומת - „er wird getötet werden“; 3.m.sg. Impf. Hofal מות in Pausa; Präformativ -י = Impf. 3.m.sg.; -י = Hofal bei Hohlen Wurzeln; Pausalform hat Qames statt Patach (יומת).

152. וישמעו - „da wurden sie gehört“; 3.m.pl. Impf. cons. Ni. שמע; Verdopplung des 1. Radikals = Ni.; Präformativvokal Schwa hier wohl Verschreibung für Chireq (regulär lautet die Form וישמעו); Präformativ -י + Endung -ו = 3.m.pl. Impf.

153. יפול - „er wird fallen“; 3.m.sg. Impf. Qal נפל; Präformativvokal Chireq = Qal; Verdopplung des 2. Radikals = assimilierter 1. Radikal נ.

154. ונגדו - „da berichteten sie“; 3.m.pl. Impf. cons. Hi. נגד; Präformativvokal Patach = Hi., dazu passend *i/e*-Laut in der Stammsilbe; Verdopplung des 2. Radikals = assimilierter 1. Radikal נ.

155. וילך - „er wird gehen“; 3.m.sg. Impf. Qal הלך; Präformativvokal Sere + Wegfall des 1. Radikals typisch für Verba I Jod/Waw (6 besondere Verben).

156. נלחם - „er hat gekämpft“; 3.m.sg. Pf. Ni. לחם; Präformativ -נ für Ni. Pf. oder Partizip (oder Impf. 1.pl. Qal), Patach in der Stammsilbe = Pf. (Partizip wäre mit Qames: נלחם); Impf. Qal ist für לחם nicht gebräuchlich.

157. תוכל - „du vermagst/sie vermag“; 2.m.sg./3.f.sg. Impf. Qal יוכל; unregelmäßiges Impf. von יוכל, oft mit folgendem Infinitiv („du vermagst zu ...“).

158. ולך - „(um) zu gehen“; Inf. cs. Qal הלך + Präposition ל; לך gehört zu den Verba I Jod/Waw (6 besondere Verben), typisch ist der Wegfall des 1. Radikals beim Imperativ (Grundform לך) und segolisiertem Infinitiv mit -ת (לכת); -ל hier mit Vorton-Qames.

159. רעה - „Hirte“; m.sg. Partizip aktiv Qal רעה; Cholem beim 1. Radikal = Partizip aktiv Qal; Auslaut ה- = m.sg. abs. der Nomina III infirmae (m.sg. cs. wäre ה-, f.sg. abs. ה-).

160. להלחם - „(um) zu kämpfen“; Inf. cs. Ni. לחם + Präposition ל; Präformativ -ה + Dageš forte = Ni. Inf. oder Imperativ; Präposition + Verbalform meist Inf. cs.

161. לאביו - „für seinen Vater“; אב „Vater“ + Präposition ל + Suffix 3.m.sg. (ו-); -י hier kein Pluralmorphem, sondern Constructus-Vokal (ohne Suffix אביו; pl. = אבות „Väter“).

162. ויצאתי - „ich werde hinausgehen“; 1.sg. Pf. cons. Qal יצא + ו Pf. meist Pf. cons.; Endung -תי = 1.sg., -י hier kein Präformativ, sondern 1. Radikal.

163. לאכל - „(um) zu essen“; Inf. cs. Qal אכל + Präposition ל; reduzierter Vokal beim 1. Radikal (hier Chatef Segol beim Verbum I א) im Qal Inf. oder Imperativ (hier mit Präposition Inf. cs.); ל übernimmt wie ו vor Chatef-Laut dessen Klang, also hier Segol (-לא).

164. ויקם - „da erhob er sich“; 3.m.sg. Impf. cons. Qal קם; die offene Präformativsilbe (י) verweist auf eine Hohle